

Schlechtes Gefühl bei Abi-Korrektur

Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juni 2010 12:20

Das ist immer wieder ein Problem, das im Zweifelsfall auf dem Rücken der Schüler ausgetragen wird. Das finde ich ganz problematisch. Gut ist es, wenn sich eine Fachschaft eng koordiniert und möglichst klare Absprachen (schriftlich für die Schüler festgehalten und als Konferenzbeschluss gefasst) über die Kriterien hat, so dass die Schüler vergleichbar unterrichtet und auch benotet werden. Das kann jede(r) in seiner Schule anregen und immer wieder einfordern. Ist aber ein langer Weg und auch nur dann wirklich umsetzbar, wenn man über den Konferenzbeschluss hinaus auch ständig im Gespräch ist. Noch besser wäre es, wenn Abschlussprüfungen bundesweit standardisiert wären und komplett extern korrigiert würden, so wie bei den TOEFL und Cambridge Examen.